

# PLATOW Derivate

TURBOS +++ OPTIONSSSCHEINE +++ ANLAGEZERTIFIKATE

Nr. 49 | Freitag, 23. Dezember 2011 | Börse Nr. 149

## HIGHLIGHTS HEUTE

- Bayer, E.ON, FMC, Linde** – Blue Chips im Check \_\_\_\_\_ 2
- Deutsche Nebenwerte** – Short läuft besser als Long \_\_\_\_ 2
- Nasdaq, Bund Future, GBP/USD** – So geht's weiter! \_\_\_\_ 3

## 2012 bringt einige Neuerungen

– Das Börsenjahr 2011 geht zu Ende. Für das Musterdepot von PLATOW Derivate war es das mit Abstand schlechteste Jahr seit dem Start des Derivate-Newsletters Mitte 2004. Unter dem Strich hat sich der Wert des Derivate-Depots in diesem Jahr glatt halbiert. Eine desaströse Performance, die bei einem disziplinierten Risikomanagement (das durchschnittliche Verlustrisiko pro Trade lag in diesem Jahr bei 1,2%) eigentlich nicht eintreffen darf. Da ist es noch nicht einmal ein schwacher Trost, dass viele Marktteilnehmer ihr Depot bei einer Trefferquote von weniger als 20% wahrscheinlich komplett gegen die Wand gefahren hätten. Immerhin zeigen diese Zahlen, dass das konsequente Begrenzen von Verlusten auf jeden Fall oberste Anlegerpflicht bleibt.

### Ihre Wünsche noch stärker im Fokus

Grundsätzlich ist die Trefferquote zwar nur begrenzt aussagekräftig, weil selbst bei Werten von über 90% unter dem Strich Verluste stehen können und auch mit nur 20% Trefferquote unter dem Strich durchaus nachhaltige Erträge möglich sind. Dafür müssen dann aber die Gewinne im Schnitt deutlich höher ausfallen als die Minuszeichen bei den Verlust-Trades. Das ist uns nicht gelungen. Lediglich zwei Positionen brachten am Ende einen Depotbeitrag von über 2%. Das angestrebte Ziel, Gewinne möglichst lange laufen zu lassen, wurde damit klar verfehlt, was auch, aber nicht nur am volatilen und oft trendlosen Marktumfeld lag. Oftmals fielen die Depotwerte zudem viel zu schnell schon nach nur wenigen Tagen auf die Stoppmarke, was zumindest bei den auf mehrere Wochen angelegten Trades die Frage nach dem richtigen Stoppmanagement aufwirft. Und auch in Sachen Positionsgrößen-Management sind durchaus noch einige Optimierungen möglich und nötig.

Dass Sie mit unserer „Leistung“ mehr als unzufrieden sind, ist deshalb absolut verständlich. Wir haben aus diesem Grund unsere Strategie bis ins Detail analysiert und werden uns ab dem kommenden Jahr bei PLATOW Derivate neu positionieren. Dabei werden wir auch die Ergebnisse unserer Leserbefragung

(siehe auch Seite 3) berücksichtigen, um noch mehr auf Ihre persönlichen Wünsche einzugehen. Obwohl wir zum Jahreswechsel also einen Strategiewechsel vornehmen, über deren Details wir Sie in der ersten Ausgabe des Jahres 2012 ausführlich informieren werden, wird das Derivate-Depot nicht einfach wieder „auf Null“ gesetzt. Stattdessen werden wir sowohl die Performance seit Jahresbeginn als auch die Wertentwicklung seit dem Start des Derivate-Depots vor knapp drei Jahren ausweisen. Wir haben Fehler gemacht und stehen selbstverständlich auch zu diesen.

### Sauberer Schnitt zum Jahresende

Um einen „sauberen“ Start der neuen Strategie hinlegen zu können, werden wir uns allerdings zum Jahresende automatisch von allen dann noch bestehenden Positionen im Derivate-Depot trennen. Für das **Alpha Turbo Depot** gilt das nicht! Alle Werte werden konkret am 30. Dezember zum letzten vom jeweiligen Emittenten an der **Euwax** gestellten

## AUF DEN BUND-FUTURE SETZEN MIT OPEN END TURBOS DER SOCIETE GENERALE!

SG ZERTIFIKATE



Basiswert	WKN	Typ	Basispreis*	Stopp-Loss Barriere*	Hebel*	Briefkurs*
Bund-Future	SG2ASR	Long	121,84 EUR	122,95 EUR	8,57	16,10 EUR
Bund-Future	SG2EGG	Short	156,54 EUR	154,98 EUR	7,41	18,62 EUR
Bund-Future	SG0UE6	Long	98,19 EUR	99,17 EUR	3,47	39,72 EUR
Bund-Future	SG2G9L	Short	164,40 EUR	162,75 EUR	5,20	26,51 EUR

**SOCIETE GENERALE**  
Corporate & Investment Banking

Mehr auf [www.sg-zertifikate.de](http://www.sg-zertifikate.de) oder unter 0800-818 30 50

Bei den oben genannten Informationen handelt es sich um eine Werbemitteilung der Société Générale. \*Stand: 15.12.2011. Es besteht ein Verlustrisiko und im ungünstigsten Fall ein Totalverlustrisiko des eingesetzten Kapitals. Der Anleger trägt das Risiko des Geldverlusts wegen Zahlungsverzugs oder Zahlungsunfähigkeit sowohl der Garantiegeberin als auch der Emittentin. Zudem besteht ein Wechselkursrisiko, sollte der Euro gegenüber den US-Dollar aufwerten. Rechtsverbindlich und maßgeblich sind allein die Angaben des bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht hinterlegten und veröffentlichten Basisprospekts einschließlich eventueller Nachträge samt endgültiger Bedingungen gemäß dem Wertpapierprospektgesetz. Die rechtlichen Dokumente werden bei der Société Générale, Zweigniederlassung, Neue Mainzer Straße 46-50, 60311 Frankfurt am Main, zur kostenlosen Ausgabe bereitgehalten und sind unter [www.sg-zertifikate.de](http://www.sg-zertifikate.de) abrufbar.

Anzeige

Geldkurs ausgebucht. Unabhängig davon erhalten Sie in den nachfolgenden Beiträgen zu jedem Depotwert ein kurzes Update, wie Sie vorgehen sollten, wenn Sie investiert bleiben wollen. Die hinter den Positionen stehende Idee ist schließlich in den meisten Fällen noch aktuell, so dass aus diesem Grund ein sofortiger Verkauf nicht zwingend notwendig ist. ■

## DAX-Trades unter der Lupe

Bei den vier Long-Spekulationen im Segment der Blue Chips haben sich die in der vergangenen Woche neu eröffneten Trades auf **Bayer** und **Linde** bislang sehr gut entwickelt.

### ■ Bayer

Aktienkurs und 200-Tage-Linie in Euro



Bei dem Pharmakonzern sieht der Chartverlauf auch weiterhin sehr verheißungsvoll aus. Aktuell läuft der vierte Anlauf auf den Widerstand bei rund 49 Euro und wir sind zuversichtlich, dass dieser von Erfolg gekrönt wird. Die sich über mehrere Tage erstreckende Korrektur wurde auch diesmal wieder mit einer langen weißen Kerze beendet, was eine starke Kraft der Bullen ausdrückt. Zudem hat der Aufwärtstrend gehalten. **■ Vorerst bietet es sich daher an, den Stopp bei rund 42,30 Euro zu belassen.** Gelingt der Ausbruch, kann er dann auf gut 44 Euro angehoben werden. Bei einem freundlichen Gesamtmarkt sind im kommenden Jahr durchaus Notierungen von rund 58 Euro möglich.

Auch Linde hat die Konsolidierungsphase überwunden und im Anschluss relativ schnell das vorherige Hoch erreicht. **■ Allerdings konnte dieses Niveau am Mittwoch nicht verteidigt werden, weshalb wir den Stoppkurs unverändert lassen.** Erst bei einem nachhaltigen Sprung über 115 Euro kann die Absicherung auf 106,50 Euro nachgezogen werden. Um 119 Euro sind zudem Gewinnmitnahmen eine Alternative.

Nicht ganz so gut sieht es bei **E.ON** aus. Der Kurs ist auf das Tief von Ende November gefallen. Dem langfristigen Abwärtstrend steht ein kurzfristiger Erholungsversuch gegenüber. Mit Blick auf das neue Jahr hat die Aktie durchaus Chancen auf eine Trendwende. Sollte die momentane Seitwärtsrange aber

nach unten verlassen werden, drohen erst noch einmal neue Tiefs. **■ Beachten Sie unbedingt den Stoppkurs!**

Die Aktie von **Fresenius Medical Care** läuft derweil seitwärts. Auf kurze Sicht wurde nun ein charttechnisches Dreieck nach oben gebrochen, was leicht positiv zu werten ist. **■ Bei unverändertem Stopp sollte dennoch bei gut 53 und knapp 56 Euro über (Teil-)Verkäufe nachgedacht werden.** ■

## Nebenwerte im PLATOW-Check

Auch bei den Mid Cap-Werten setzen wir aktuell überwiegend auf steigende Kurse. Bei **Pfeiffer Vacuum** hat sich unter dem Strich in den vergangenen knapp sechs Wochen zwar nicht viel getan, der flache Aufwärtstrend ist aber intakt, so dass die erhoffte Bodenbildung unverändert möglich ist.

**■ Wer seine Risiken reduzieren will, richtet seinen Stoppkurs an der aktuell bei rund 61,60 Euro verlaufenden Trendlinie aus.** Kurse von 80 Euro sind im Optimalfall möglich. Frühere Ausstiegsoptionen bieten sich bei 70/75 Euro an.

**Symrise** kämpft derzeit etwas heftiger mit dem allerdings auch deutlich steileren Aufwärtstrend. **■ Bei einem Fall unter die Marke von 18,50 Euro verschlechtert sich die Lage, weshalb hier dann auch die Reißleine gezogen werden sollte.** Nach oben sollte möglichst schnell das jüngste Hoch bei 20,30 Euro geknackt werden, was dann weiteres Kurspotenzial bis gut 22 Euro eröffnen würde.

Bei **Celesio** läuft alles nach Plan, auch wenn wir hier noch keine großen Gewinne erzielen konnten. Nach dem Ausbruch aus der Seitwärtsrange folgte ein Rückschlag bis knapp unter die Ausbruchsmarke. Jetzt sollte kurzfristig das letzte Hoch bei rund 12,90 Euro überwunden werden, um der angelaufenen Trendwende Nachdruck zu verleihen. **■ Dann kann der Stoppkurs hoch auf das vorherige Tief (aktuell 11,65 Euro).**

### ■ Celesio

Aktienkurs in Euro



**United Internet** ist zum wiederholten Male am Abwärtstrend (aktuell bei 14,40 Euro) gescheitert. Dennoch ist das Chartbild weiter bullish zu interpretieren. **■ Mit Stopp bei**

**rund 13 Euro kann weiter auf einen Ausbruch und die dann entstehende neue Dynamik spekuliert werden.**

Die einzige noch aktive Short-Spekulation im Bereich der Einzelwerte beschert uns einen dicken Gewinn. **Fraport** zeigte sich auch während der Erholung am Gesamtmarkt schwach. Der Abwärtstrend bleibt intakt. **Bei neuen Tiefs sollten weitere Gewinne durch eine Anhebung des Stopps auf das dann jüngste relative Tief gesichert werden.** Ein realistisches Kursziel auf der Unterseite liegt bei knapp 34 Euro. ■

## Technologiewerte unter Druck

Die Hightechwerte in den USA haben ihre Vorreiterrolle bei Kursrallys zuletzt leider nicht mehr einnehmen können. Zahlreiche schlechte Nachrichten aus dem Sektor haben den **Nasdaq 100** belastet. Im großen Bild ändert das aber nichts daran, dass wir uns in einer seitlichen Konsolidierung des vorherigen Aufwärtstrends befinden. Allerdings stimmt das ständige Abprallen am Jahreshoch etwas bedenklich. **Wer auf Nummer Sicher gehen will, lässt sich schon bei einem Rutsch unter 2 150 Punkte ausstoppen.** Eine nachhaltige Unterstützung existiert erst bei rund 2 030 Indexpunkten.

Beim **Bund Future** ist die avisierte Trendwende nach unten noch nicht bestätigt worden. Dafür muss die Marke von 133 Punkten nachhaltig unterschritten werden. Im Zuge der

möglichen Topbildung aufgebaute Short-Spekulationen (wie bei uns im Depot) sind deshalb eher riskant, im Erfolgsfall aber auch mit großen Renditechancen verbunden. **Solange hier keine neuen Hochs markiert werden, bleiben entsprechende Positionen auch im kommenden Jahr ein Thema.**

Glück hatten wir bei dem Long-Trade auf das Währungspaar **GBP/USD**, wo unser Stopp beim Test der vorherigen Tiefs gerade noch so gehalten hat. Im Anschluss ging es steil bergauf. **Sollte der Kreuzwiderstand bei gut 1,58 Dollar geknackt werden, kann der Stoppkurs je nach Chartsituation entweder auf ein relatives Tief oder individuell nach Kontostand (zum Beispiel auf Einstand) nachgezogen werden.** ■

## Danke, Sie haben uns geholfen!

Unsere **Leserbefragung** ist auf große Resonanz gestoßen. Wir bedanken uns für Ihre Zeit sowie die vielen wertvollen Informationen, die Sie uns auch bei den „Wünschen und Anregungen“ geliefert haben. Neben der ganz oben auf der „Wunschliste“ stehenden Verbesserung der Performance werden wir uns vor allem darum bemühen, die unterschiedlichen Trading-Stile unserer Leser besser zu berücksichtigen. Nach einer detaillierten Auswertung der Umfrage informieren wir Sie in der ersten Ausgabe 2012 über die Ergebnisse und die sich daraus ergebenden Änderungen bei PLATOW Derivate. ■



ANZEIGEN-SONDERVERÖFFENTLICHUNG



### Gold

**Signal vom 12.12.2011 bei 1.701,90 \$  
Fallen aus steigendem Trendkanal**

Für spekulativ orientierte Anleger, die von einer steigenden Kursnotierung ausgehen, wäre der Wave-XXL-Call (WKN: DE8GDA) eine Möglichkeit überproportional zu partizipieren. Bei einer entgegengesetzten Markterwartung würde sich beispielsweise der Wave-XXL-Put (WKN: DE8DE0) anbieten.

Der maßgebliche Prospekt für die genannten Wertpapiere kann unter [www.dbxmarkets.de](http://www.dbxmarkets.de) heruntergeladen oder bei der Deutsche Bank AG, db-X markets, Große Gallusstr. 10–14, 60311 Frankfurt, kostenfrei angefordert werden.



Das Trade Radar Signal der Woche wurde Ihnen präsentiert von:

Deutsche Bank  
db-X markets



## Fröhliche Weihnachten und einen guten Start ins neue Börsenjahr...

— ... wünscht das Team von PLATOW Derivate allen Abonnenten und verabschiedet sich in eine kurze redaktionelle Winterpause. Die nächste Ausgabe von PLATOW Derivate haben Sie am 6. Januar 2012 in Ihrem Briefkasten bezie-

hungsweise am Vorabend im e-Mail-Postfach. Veränderungen in unseren Musterdepots sind davon unabhängig ab dem ersten Handelstag des neuen Jahres, dem 2. Januar 2012, möglich. Wir werden Sie über neue Transaktionen auf gewohntem Wege, d. h. vor Börseneröffnung per e-Mail oder Fax, informieren. Wenn Sie Wünsche, Anregungen oder Fragen zu unserem Derivate-Newsletter haben, können Sie sich gerne per E-Mail (**derivate@platow.de**) an uns wenden. Sie werden dann schnellstmöglich eine Antwort erhalten. ■

### PLATOW DERIVATE-DEPOT

Wie auf Seite 1 der heutigen Ausgabe angekündigt, werden wir unabhängig von unseren Voten zum Jahresende alle Positionen des Derivate-Depots schließen und zum Start des neuen Jahres mit einer veränderten Strategie an den Start gehen. Wir buchen die Produkte deshalb zum letzten vom Emittenten am 30.12.2011 an die **Euwax** übermittelten Geldkurs aus. Die Order für den Unlimited Turbo Bull auf **Rational** haben wir vorab bereits gelöscht, nachdem unser Abstauberlimit durch den Anstieg der Aktie außer Reichweite geraten war.

Stück	ISIN	Wertpapier	Kauf-datum	Kauf-preis	Jetziger Kurs	Gesamt-wert	Gewinn/Verlust	Stopp-kurs	Depot-beitrag
4 200	DE000DZ52579	E.ON Mini Long (DZ)	18.10.11	0,44 €	0,38 €	1 596,00 €	-13,6%	0,27 €	-0,4%
1 500	DE000DZ51XG8	Fraport Mini Short (DZ)	28.10.11	1,30 €	2,18 €	3 270,00 €	+67,7%	1,70 €	+2,3%
2 000	DE000DZ5U1M9	FMC Mini Long (DZ)	03.11.11	1,00 €	1,04 €	2 080,00 €	+4,0%	0,66 €	+0,1%
550	DE000BP1C989	Pfeiffer Vacuum Mini Long (BNP)	14.11.11	2,48 €	2,60 €	1 430,00 €	+4,8%	1,90 €	+0,1%
250	DE000SG1Z883	GBP/USD Turbo Long (SG)	17.11.11	14,05 €	14,38 €	3 595,00 €	+2,3%	11,80 €	+0,2%
420	DE000BC1XAC0	Nasdaq 100 Mini Long (BC)	21.11.11	4,85 €	5,29 €	2 221,80 €	+9,1%	4,20 €	+0,4%
4 400	DE000CT1D966	Celesio Mini Long	05.12.11	0,38 €	0,38 €	1 672,00 €	0,0%	0,26 €	0,0%
235	DE000SG2G9H1	Bund Future Turbo Short (SG)	07.12.11	9,80 €	8,15 €	1 915,25 €	-16,8%	6,45 €	-0,8%
6 000	DE000CT1DGY3	Symrise Mini Long (Citi)	08.12.11	0,36 €	0,38 €	2 280,00 €	+5,6%	0,23 €	+0,2%
550	DE000DE14DWO	United Internet Wave Call (DBK)	08.12.11	2,95 €	2,74 €	1 507,00 €	-7,1%	2,00 €	-0,2%
750	DE000BN6PN55	Linde Mini Long (BNP)	13.12.11	1,87 €	2,37 €	1 777,50 €	+26,7%	1,17 €	+0,7%
1 400	DE000DE1T257	Bayer Wave Call (DBK)	13.12.11	0,97 €	1,16 €	1 624,00 €	+19,6%	0,60 €	+0,5%
Regeln zu Depotänderungen sowie zur Behandlung der Stoppkurse finden Sie auf <a href="http://www.platow.de">www.platow.de</a>		<b>WERTPAPIERBESTAND</b>	24 968,55 Euro		<b>KURSE VOM 22.12.11 (MITTAGS)</b>				
		<b>LIQUIDITÄT</b>	25 205,45 Euro		<b>PERFORMANCE SEIT JAHRESBEGINN:</b>				
		<b>DEPOTWERT</b>	50 174,00 Euro		-50,2%				



Ordertypen

## Sie bestimmen die Taktik, wir führen sie aus.

Handeln Sie jetzt mit den neuen Ordertypen der Börse Stuttgart.

[www.sie-bestimmen-die-taktik.de](http://www.sie-bestimmen-die-taktik.de)



Anzeige

# Alpha-Turbo-Portfolio

Anzeigensonderveröffentlichung

## Pro7 und Dt. Post dick im Plus

— Das Duell der beiden börsennotierten TV-Anbieter hat **ProSiebenSat.1** zumindest am Aktienmarkt in den vergangenen

### ProSieben/DAX



100- (grün) und 38-Tage-Linie (rosa)

Wochen klar für sich entschieden. Das lag zwar weniger an der Aktie selbst, sondern mehr daran, dass die Anteilscheine von **Sky** ihren steilen Abwärtstrend fortsetzten. Genau hier liegen auch die Vorteile von Alpha-Produkten. Entscheidend ist nicht, ob die favorisierte Aktie steigt oder fällt, sondern ausschließlich die Frage, welcher der beiden Kontrahenten sich im direkten Vergleich besser entwickelt. Und weil ProSieben hier zuletzt klare rela-

tive Stärke zeigte, hat sich der anfänglich schnell ins Minus gerutschte Alpha Long Turbo auf das TV-Aktien-Duell seit unserer Depotaufnahme vor rund zwei Monaten glatt verdoppelt. **■ Wir haben daher jetzt den Stoppkurs knapp unter das jüngste relative Tief im Ratio-Chart nachgezogen und uns damit einen Gewinn von knapp 50% oder 0,9% des Tradingkapitals gesichert.**

### Deutsche Post zeigt relative Stärke

Manchmal zahlt es sich auch an der Börse aus, etwas Geduld zu haben. Vor wenigen Wochen noch waren wir kurz davor, die Anfang September eröffnete Spekulation auf eine Outperformance der **Deutschen Post** gegenüber dem **DAX** vorzeitig abubrechen. Grund dafür war die uneinheitliche Tendenz der Aktie, bei der sich immer wieder Phasen mit relativer Stärke und relativer Schwäche abwechselten.

In den vergangenen zwei Wochen ging es im Ratio-Chart nun aber wieder deutlich bergauf. Auch während der Rally am Dienstag war die Deutsche Post einer der Anführer. Damit ▶

Hebel aktuell

# CHART TRADER

NEU: der Chart Trader von Eniteo – Chart-Signale in Echtzeit

Trading-Strategien flexibel umsetzen:

- automatisierte Überwachung von charttechnischen Mustern
- Auswahl passender Hebelprodukte der DZ BANK zu jedem Chart-Signal
- breites Hebelproduktportfolio an klassischen und Knock-Out-Optionsscheinen
- alles in Echtzeit



> Jetzt informieren:  
[eniteo.de/charttrader](http://eniteo.de/charttrader)

 Genossenschaftliche FinanzGruppe  
 Volksbanken Raiffeisenbanken

**Eniteo.de**  
 Das Derivateportal der DZ BANK

wurden im Ratio-Chart die jüngsten Widerstände überwunden, was uns hoffen lässt, dass sich der Aufwärtstrend nun fortsetzt. ■ **Nachdem wir das Initial-Risiko bei diesem Trade verdient haben, zogen wir den Stoppkurs jetzt knapp unter Einstand nach.** Damit liegt die neue Absicherungsmarke leicht unterhalb der 200-Tage-Linie und dem jüngsten relativen Tief im Ratio-Chart. ■

## In nur einem Monat alles zerstört

— Das erste (verkürzte) Jahr des Alpha-Turbo-Depots hat die hohen Erwartungen noch nicht erfüllen können. Unter dem Strich steht ein knapp zweistelliges Minus, was zwar deutlich besser ist als im Derivate-Depot, uns aber trotzdem nicht zufriedenstellt. Da es sich um das erste mit regelmäßigen Empfehlungen begleitete Portfolio dieser Art handelt, gab es

entsprechende Anlaufschwierigkeiten. Nach nur 2,5 Monaten und den ersten Minus-Trades lagen wir schnell mit 12% unter Wasser. Darauf folgte eine volatile Seitwärtsbewegung, die im September in einen steilen Aufwärtstrend mündete. Zeitweise lagen wir prozentual zweistellig im Plus.

Der größte Fehler, den wir uns hier ankreiden lassen müssen, ist, dass wir zu diesem Zeitpunkt zu einseitig auf potenzielle Outperformer gesetzt und somit die Ausgewogenheit des Portfolios vernachlässigt haben. Zudem wurden die zum Teil enormen Gewinne (beispielsweise bei **Solarworld**) nicht ausreichend gesichert. Auch (Teil-)Gewinnmitnahmen wären eine mögliche Option gewesen. So rauschte die Depotperformance innerhalb eines Monats durch die Erholung beim Leitindex **DAX** auf minus 12% nach unten. Da wäre mehr drin gewesen! Wir versuchen, aus diesen Fehlern zu lernen und hoffen, die Stärken der Alpha-Strategie im kommenden Jahr in eine bessere Performance übertragen zu können. ■



## ALPHA-TURBO-DEPOT

### OFFENE ORDER

Kauf/Verkauf	Stück	Wertpapier	ISIN	Limit	Gültig bis	Börsenplatz
Kauf	2 300	Hannover Rück/DAX Alpha Long Turbo	DE000DZ2QNL7	1,60 €	Ultimo	Euwax (Stuttgart)

Der deutliche Kursrückgang der **BayWa**-Aktie in den vergangenen zwei Wochen hat dazu geführt, dass der Alpha Long Turbo am Dienstag ausgestoppt wurde. Wir realisieren hier ein Minus von 1,5% des Tradingkapitals. Mit dem gleichen negativen Ergebnis ist auch die Alpha-Short-Spekulation auf **MAN** kurz vor Redaktionsschluss am Donnerstag ausgestoppt worden. Eng könnte es zudem noch bei **E.ON** werden, wo der Stoppkurs ebenfalls in Reichweite gerückt ist. Der **SAP**-Alpha-Long-Trade hat unter der **Oracle**-Gewinnwarnung gelitten, bleibt aber haltenswert. Die Kauforder für den Alpha Long Turbo auf **Hannover Rück** lassen wir bis Jahresende im Markt (Stoppkurs dann bei 1,20 Euro).

Stück	ISIN	Wertpapier	Kauf-datum	Kauf-preis	Jetziger Kurs	Gesamt-wert	Gewinn/Verlust	Stopp-kurs	Depot-beitrag
1 600	DE000DZ2QJ96	FMC/DAX Alpha Long Turbo	20.04.2011	2,62 €	4,64 €	7 424,00 €	+77,1%	3,75 €	+3,6%
2 000	DE000DZ2QU67	Deutsche Post/DAX Alpha Long Turbo	01.09.2011	1,57 €	2,33 €	4 660,00 €	+48,4%	1,50 €	+1,5%
1 150	DE000DZ2QVA3	Henkel/DAX Alpha Long Turbo	14.09.2011	2,10 €	2,71 €	3 116,50 €	+29,0%	1,75 €	+0,6%
3 300	DE000DZ2SJT4	Linde/DAX Alpha Long Turbo	19.09.2011	1,98 €	2,37 €	7 821,00 €	+19,7%	1,55 €	+1,2%
1 750	DE000DZ2S11	SAP/DAX Alpha Long Turbo	18.10.2011	3,10 €	2,85 €	4 987,50 €	-8,1%	2,29 €	-0,5%
1 600	DE000DZ2TCR1	ProSieben Sat1/Sky Alpha Long Turbo	25.10.2011	1,07 €	2,28 €	3 648,00 €	+113,1%	1,60 €	+2,1%
3 400	DE000DZ2QQ55	Lanxess/DAX Alpha Short Turbo	27.10.2011	1,38 €	1,57 €	5 338,00 €	+13,8%	0,97 €	+0,7%
1 300	DE000DZ2SV07	HeidelbergCement/DAX Alpha Long Turbo	01.11.2011	1,27 €	1,40 €	1 820,00 €	+10,2%	0,60 €	+0,2%
1 800	DE000DZ2QJ70	Daimler/DAX Alpha Short Turbo	08.11.2011	2,50 €	2,42 €	4 356,00 €	-3,2%	1,75 €	-0,2%
1 150	DE000DZ2TBD3	Utd. Internet/DAX Alpha Long Turbo	11.11.2011	1,51 €	1,31 €	1 506,50 €	-13,2%	0,77 €	-0,3%
1 000	DE000DZ2S1G1	Adidas/DAX Alpha Long Turbo	14.11.2011	2,53 €	2,23 €	2 230,00 €	-11,9%	1,65 €	-0,3%
1 400	DE000DZ2QRD5	Rheinmetall/DAX Alpha Short Turbo	15.11.2011	2,13 €	2,27 €	3 178,00 €	+6,6%	1,65 €	+0,2%
1 800	DE000DZ2S1J29	ThyssenKrupp/DAX Alpha Short Turbo	21.11.2011	3,59 €	3,74 €	6 732,00 €	+4,2%	2,85 €	+0,3%
2 500	DE000DZ2QNE2	BilfingerBerger/DAX Alpha Long Turbo	22.11.2011	2,12 €	2,32 €	5 800,00 €	+9,4%	1,60 €	+0,6%
1 200	DE000DZ2S682	E.On/DAX Alpha Long Turbo	01.12.2011	2,65 €	1,68 €	2 016,00 €	-36,6%	1,50 €	-1,3%
2 400	DE000DZ2SZ60	Wincor Nixdorf/DAX Alpha Short Turbo	07.12.2011	1,91 €	1,76 €	4 224,00 €	-7,9%	1,55 €	-0,4%
2 000	DE000DZ2SZM5	Gerresheimer/DAX Alpha Long Turbo	13.12.2011	0,80 €	0,68 €	1 360,00 €	-15,0%	0,35 €	-0,3%
1 500	DE000DZ2QTF6	BASF/DAX Alpha Long Turbo	13.12.2011	2,00 €	2,17 €	3 255,00 €	+8,5%	1,40 €	+0,3%

Regeln zu Depotänderungen sowie zur Behandlung der Stoppkurse finden Sie auf [www.platow.de](http://www.platow.de)

**WERTPAPIERBESTAND** 73 472,50 Euro  
**LIQUIDITÄT** 14 006,10 Euro  
**DEPOTWERT** 87 478,60 Euro

**KURSE VOM 22.12.11 (MITTAGS)**  
**PERFORMANCE SEIT JAHRESBEGINN:** -12,5%